

Herrn  
 Oberbürgermeister  
 Dieter Reiter  
 Rathaus

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats am 30.09.2020**  
 Öffentliche Sitzung, TOP 5

**Quartalsbeschluss zur Umsetzung des Bürgerbegehrens Radentscheid 3. und 4. Maßnahmenbündel**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01458**

**Änderungs-/Ergänzungsantrag**

<p>Punkt 1  <b>geändert</b></p>	<p>[...] Insbesondere soll es durch diese Maßnahmen zu keiner Verschlechterung des ÖPNV, zu keinen Überschreitungen der gesetzlichen Grenzwerte des Bundesimmissionsschutzgesetzes im direkten und oder indirekt betroffenen Umgriff und möglichst keinen Baumfällungen kommen, eine Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf Wohngebiete soll vermieden <b>und flankierende Maßnahmen zur Reduzierung des MIV vorgeschlagen</b> werden. Dies sind folgende Örtlichkeiten: [...]</p> <p><del>p) Claudius-Keller-Straße zwischen Balanstraße und Rosenheimer Straße</del>  <del>q) p) Melusinenstraße zwischen Kölblstraße Führichstraße und Bad-Schachener-Straße [...]</del>  <del>r) Karl-Preis-Platz zwischen Rosenheimer Straße und Kölblstraße [...]</del>      ↗ q) Werinherstraße [...]      ↘ r) Hofmannstraße [...]</p> <p><b>Die Claudius-Keller-Straße zwischen Balanstraße und Rosenheimer Straße sowie der Karl-Preis-Platz zwischen Rosenheimer Straße und Kölblstraße werden zunächst zurückgestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung / das Mobilitätsreferat wird beauftragt, für diese beiden zunächst zurückgestellten Straßen Alternativen vorzuschlagen und dem Stadtrat bis Dezember vorzulegen. Folgende Straßen sollen hierbei prioritär geprüft werden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dachauer Straße am Westfriedhof ab Orpheusstraße inkl. Kreuzung Georg-Brauchle-/Wintrichring bis Feldmochinger Straße</b></li> <li>• <b>Waisenhausstraße zwischen St-Galler-Straße und Nymphenburger Straße</b></li> </ul>
-------------------------------------	--

Punkt 2 <b>ergänzt</b>	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung / das Mobilitätsreferat wird beauftragt, das beschriebene Kommunikationskonzept mit externer Unterstützung für die ersten 40 Maßnahmen <b>im Vorlauf der Umsetzung der jeweiligen Maßnahme</b> durchzuführen und aus der Nahmobilitätspauschale zu finanzieren. <b>Die jeweils zuständigen Bezirksausschüsse sind in die drei Stufen des Kommunikationskonzeptes einzubinden.</b>
Punkt 3 <b>ergänzt</b>	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung / das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die nächste Beschlussvorlage mit Maßnahmenvorschlägen für Radvorrangrouten einschließlich eines Sachstandberichts zur Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen dem Stadtrat im Juni 2021 vorzulegen. <b>Hierbei soll die grundsätzliche Netzplanung weitestgehend abgeschlossen und mit den Vertreterinnen und Vertretern des Radentscheids abgestimmt sein. Darüber hinaus ist ein Sachstandbericht zu den Zielen 3 „Gestaltung von Kreuzungen und Einmündungen“ und 4 „Ausbau der Fahrradabstellmöglichkeiten“ vorzulegen.</b> Danach werden dem Stadtrat halbjährlich Beschlussvorlagen mit weiteren Vorschlägen zur Umsetzung der vier Ziele des Radentscheids und zum Stand der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen vorgelegt.
Punkt 4	Wie Antrag der Referentin.
Punkt 5 <b>neu</b>	<b>Die Wirkung und Umsetzung des Radentscheids wird regelmäßig evaluiert. Dieses Monitoring wird aus der Nahmobilitätspauschale bezahlt.</b>
Punkt 6 <b>neu</b>	Wie Punkt 5 des Antrags der Referentin

gez.

Nikolaus Gradl

Andreas Schuster

Christian Müller

Simone Burger

Roland Hefter

Felix Sproll

gez.

Gudrun Lux

Paul Bickelbacher

Christian Smolka

Mona Fuchs

Sofie Langmeier

Florian Schönemann

Sybille Stöhr

gez.

Sonja Haider

*SPD/Volt-Fraktion*

*Fraktion Die Grünen – rosa liste*

*Fraktion ÖDP/FW*